

Damenmannschaft des TC Seesen mit größten Perspektiven:**Ex-DDR-Mädchenmeisterin Shalyn Bode hat sich beim Club an der Kurparkstraße angemeldet****Jüngstes Team in der Verbandsliga Niedersachsen / Namen, Klassen und Zielsetzungen**

Seesen. (Sch) Eifrige Trainingsarbeit wird derzeit auf den Platzanlagen an der Kurparkstraße geleistet, wo sich die Cracks vom TC Seesen auf die bevorstehende Saison vorbereiten. Durch die vier Meisterschaften des Vorjahres und durch die damit verbundenen Aufstiege wird das Niveau bei den diesjährigen Medenspielen noch weiter ansteigen. Gleich vier Punktspiellmannschaften des TC sind jetzt auf der Verbandsebene angesiedelt, je zwei Teams spielen dann noch auf der Bezirks- beziehungsweise Kreis-ebene. Die größten Perspektiven für die Zukunft sind dabei bei der Damenmannschaft zu sehen. Sie ist mit Abstand das jüngste Team in Niedersachsen, das auf Verbandsebene spielt. Keine der Spielerinnen ist älter als 16 Jahre.

Kern der Mannschaft ist der letztjährige Bezirksmannschaftsmeister der Mädels mit Janine Watterott, Katharina Liebich, Catrin Schultz und Nicole Kasten. Übrigens wurde Janine Watterott, neben Katharina Liebich eine der besten Spielerinnen, die sich schon auf Bundesebene in den Vordergrund gespielt haben, kürzlich Niedersachsenmeisterin im Doppel der Juniorinnen. Im Einzel erreichte Janine Watterott einen dritten Rang. Diese Form steigerte sie sogar noch bei den Norddeutschen Meisterschaften. Im Viertelfinale hatte die Seesenerin schon den ersten Satz gegen die spätere Meisterin Süss gewonnen, als sie im zweiten Satz leider wegen einer Verletzung aufgeben mußte.

Neu angemeldet hat sich beim TC die letzte DDR-Mädelsmeisterin Shalyn Bode. In einem kürzlich gegebenen Tennis-Fachjournal gegebenen Interview bescheinigte der thüringische Landestrainer, daß Shalyn Bode als einzige Spielerin Thüringens das Zeug habe, um zur bundesdeutschen Spitze im Damentennis vorstoßen zu können. Komplettiert wird das TC-Sextett durch Silke Eikemeister, der letztjährigen Mädelskreismeisterin von Osterode.

Die schwierigste Aufgabe wird sicherlich in Hann.-Münden beim letztjährigen Vizemeister auf die jungen Seesenerinnen warten. Doch auch TC Blau-Weiß Duderstadt, MTV Goslar, TC Northeim und TSV Reinhausen sind nicht zu unterschätzenden Gegnern. Trotzdem wäre alles andere als die Meisterschaft und ein weiterer Aufstieg eine Riesenenttäuschung.

Die gleichfalls in die Verbandsklasse aufgestiegenen ersten Herren des TC werden alles daransetzen müssen, diese hohe Spielklasse zu halten. Gegen den Mündener TC und gegen SC Weende II wird es wohl sehr schwer werden, zu punkten. Doch gegen TC Salzgitter Bad, Göttinger TC, RG Bad

Harzburg und TC Osterode II könnten sich Möglichkeiten auftun, das eine oder andere Mal zu punkten. Michael Deike, Matthias Ude, Jan Weißberg, Uwe Heise, Kai Rüffer und der neu in die Mannschaft gekommene Jens Wahnschaffe sind alles Eigengewächse, bei denen sich die gute Jugendarbeit im TC auszahlt.

Die in der Verbandsliga spielenden Jungseniorinnen sind immer noch die am höchsten eingestufte TC-Mannschaft. Ihr Ziel ist nicht der Klassenerhalt, sondern die Verletzungsserie des Vorjahres vergessen zu machen und der sofortige Wiederaufstieg in die Landesliga. Mal sehen, ob es für Dorothea Winkler, Susanne Abel, Waltraud Gaertner, Ingrid Patetz, Bärbel Weißberg, Gisela Ude und Renate Riesen klappt. Zu messen haben sie sich in den nächsten Wochen mit TC Northeim, TSV Hannover-Kirchrode, Uslarer TC, VfL Westercelle, TC Bad Sachsa und TSV Katlenburg.

Erhard Weißberg, Helmut Börker, Gerhard Zeuch, Rainer Ude, Manfred Schütze und Dr. Gustav Beyer bilden wie schon im letzten Jahr ein spielstarkes Seniorensixtett in der Verbandsklasse. In dieser Mannschaft steckt so viel Substanz, daß man ihr wiederum zutrauen darf, um die Meisterschaft mitzuspielen. Vielleicht klappt der große Wurf in dieser Saison? Härtester Gegner im Kampf um den Aufstieg wird sicherlich der Wolfenbütteler THV werden, wo man leider hinreisen muß. Doch auch die Teams von Sportfreunde Salzgitter, Göttinger TC, MTV Wolfenbüttel, Herzberger TC und Gandersheimer TC haben in der Vergangenheit gezeigt, warum sie so hoch eingestuft sind.

Die zweiten Herren des TC haben im letzten Jahr mit ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse eine der Minimalforderungen von Sportwart Klaus Schilling erfüllt. Sicherlich wird dieses gleichfalls junge Team sich hier

noch weiter steigern können und für einen Mittelplatz gut sein. Gegner von Thomas Kruse, Peter Gerhards, Jörg Müller, Thorsten Kacsich, Pascal Herrewyn, Andreas Metzling und Christoph Langenberg werden TCTP Bad Harzburg, Eintracht Wolfshagen, TC Liebenburg, Gandersheimer TC und TKG Goslar sein.

Die Jungsenioren haben den Aderlaß der jetzigen ersten Seniorenen jetzt weggesteckt und haben sich in der Bezirksklasse etabliert. Gerhard Kolodziej, Michael Grabenhorst, Henning Peters, Norbert Schweda, Dietrich Kassebaum, Klaus-Dieter Feldmann, Hans-Werner Oschee und Otto Jacobs haben sich mit TC Liebenburg, MTV Astfeld, SV Innerstetal, Goslarer TC und dem Hahndorfer TC zu messen.

Wenn die zweiten Seniorenen 1991 nach einem 5:1-Vorsprung gegen TC Bad Grund nur ein einziges Doppel gewonnen und sich dabei nicht mit einem 5:4-Sieg zufrieden gegeben hätten, würden sie auch jetzt noch der Bezirksklasse angehören. So heißen ihre neuen Gegner MTV Goslar, TC Braunlage, TCTP Bad Harzburg II und TCK Langelsheim. Grund zur Überheblichkeit besteht für

Erich Brandes, Pierre Herrewyn, Dr. Klaus Greese, Hans Gröger, Werner Bachmann, Rudolf Boguth und Co. aber nicht, sonst spielen sie auch im nächsten Jahr nur in der Kreisliga.

Der TC erlebt augenblicklich einen Ansturm von punktspiellhungrigen Spielern wie es bisher kaum der Fall war. Deshalb entschloß sich der Club auch, für die kommende Spielzeit erstmals eine dritte Herrenmannschaft zu gründen. Doch wenn man einen Blick auf die Meldeliste wirft, dann sieht man, daß 18 Spieler gerne in dieser Mannschaft spielen möchten. Vielleicht löst man das Problem dadurch, daß in diesem Team öfter einmal rotiert wird, um alle Ansprüche zu befriedigen. Eine Aufgabe, die Mannschaftsführer Bernd Rensen fordern wird. In erster Linie stehen Jörg Scheibel, Kai Metzling, Uwe Eckert, Max Richter, Steva Kobeljanski, Ingo Strümpfler, Karsten Krüger, Niclas Bychowski, Frank Müller, Harald Froböse und Patrice Herrewyn zur Verfügung. Die Gegner der dritten Herren in der Kreisliga: Altenauer TC II, TCTP Bad Harzburg II, VfL Oker, MTV Goslar II und TC Braunlage.